



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Dienstag, 2. Juni 2026,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

18.15 Uhr

1. Jahresrechnung 2025
2. Jahresbericht 2025
3. Mitteilungen

Politische Gemeinde Feuerthalen

19.15 Uhr

1. Jahresrechnung 2025
2. Planungskredit Doppeltturnhalle Spilbrett
3. Mitteilungen

Die Akten können ab Donnerstag, 30. April 2026 bei der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Zusammenfassungen der detaillierten Zahlen zur Jahresrechnung der politischen Gemeinde können ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden.

8245 Feuerthalen, 30. April 2026

Gemeinderat Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung kann ab Freitag, 12. Juni 2026, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeindekanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am 12. Juni 2026 mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 30. April 2026
Gemeindekanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 17 des Gemeindegesetzes steht allen Stimmberechtigten das Recht zu, über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse eine Anfrage an den Gemeindevorstand zu richten und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung zu verlangen.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an den **Gemeinderat, 8245 Feuerthalen**, zu richten und müssen bis spätestens am Mittwoch, 13. Mai 2026 bei der Gemeindekanzlei eintreffen.

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage bis spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Gemeindeversammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet. Eine Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 30. April 2026
Gemeindekanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Einladung GV	1
GV Politische Gemeinde	2-7
GV Kirchgemeinde	8-9
Zentrum Kohlfirst	10-11
Schützen Saison 2026	12
Gratulationen	13
Politische Gemeinde	13
Kirchenzettel/ Veranstaltungen.....	14

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026

Jahresabschluss 2025

Ein sehr guter Abschluss zum Ende der Amtsperiode.

Das Jahr 2025 ist für die Gemeinde Feuerthalen in finanzieller Hinsicht ein herausragendes Jahr, das die Erwartungen deutlich übertrifft. Ursprünglich war ein Aufwandüberschuss von 441'100 Franken budgetiert. Doch die aktuelle Jahresrechnung zeigt ein positives Ergebnis: Statt eines Defizits schliesst die Gemeinde mit einem Ertragsüberschuss von 1'029'880 Franken ab. Damit fällt das Resultat um beeindruckende 1'470'980 Franken besser aus als geplant. Die Gründe für dieses erfreuliche Ergebnis sind vielfältig, doch zwei Faktoren stehen besonders hervor. Zum einen sorgen die allgemeinen Gemeindesteuern für eine unerwartet hohe Einnahmesteigerung, welche mit einem Plus von 1'090'291 Franken die ursprünglichen Erwartungen bei Weitem übertreffen. Zum anderen leisten die Behörden und die Verwaltung durch eine vorbildliche Ausgabendisziplin einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg. Die Gesamtausgaben der Gemeinde liegen um beachtliche 800'226 Franken unter dem Budget.

Besonders hervorzuheben ist die Entscheidung, geplante Sanierungen von Gemeindestrassen auf spätere Jahre zu verschieben. Diese Arbeiten sollen mit dem Leitungsbau für die Fernwärme koordiniert werden, um die Strassen nur einmal aufreissen zu müssen. Diese Massnahme spart nicht nur erheblich Kosten, sondern reduziert auch die Belastung der Bevölkerung durch Baustellen und Verkehrsbehinderungen.

Doch trotz des insgesamt beeindruckenden Ergebnisses bleibt die Jahresrechnung nicht ohne Herausforderungen. Ein Bereich, der die Finanzlage spürbar belastet, sind die Pflegekosten. Die Ausgaben für die Pflegefinanzierung liegen um 674'006 Franken über dem Budget und verhindern ein noch besseres Resultat. Dieser Anstieg zeigt deutlich, dass die Pflegefinanzierung eine wachsende Herausforderung darstellt, die auch in den kommenden Jahren besondere Aufmerksamkeit erfordern wird.

Übersicht Finanzhaushalt

Was	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Erfolgsrechnung			
Total Aufwand	26 074 922	28 319 700	27 519 474
Total Ertrag	28 759 394	27 878 600	28 549 354
Ergebnis aus Betrieb	2 684 473	- 441 100	1 029 880
Abschreibungen	1 283 219	1 860 900	1 274 990
Investitionsrechnung			
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	2 534 837	6 206 500	3 439 584
Nettoinvestition ins Finanzvermögen	0	0	0
Total Investitionen	2 534 837	6 206 500	3 439 584
Kennzahlen			
Gemeindesteuern	14 237 461	13 923 000	15 013 291
Ressourcenausgleich Kt. Zürich	2 680 270	3 841 400	3 841 442
Einwohner per Jahresende	3 845	3 820	3 883

zierung eine wachsende Herausforderung darstellt, die auch in den kommenden Jahren besondere Aufmerksamkeit erfordern wird.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Feuerthalen ist im Jahr 2025 von 3'845 auf 3'883 Personen angestiegen. Dieser Zuwachs ist teilweise auf die neue melderechtliche Erfassung von Personen im Zentrum Kohlfirst zurückzuführen. Gemäss den neuen Regelungen müssen diese Personen nun offiziell am Standort des Pflegezentrums – also in Feuerthalen – angemeldet werden.

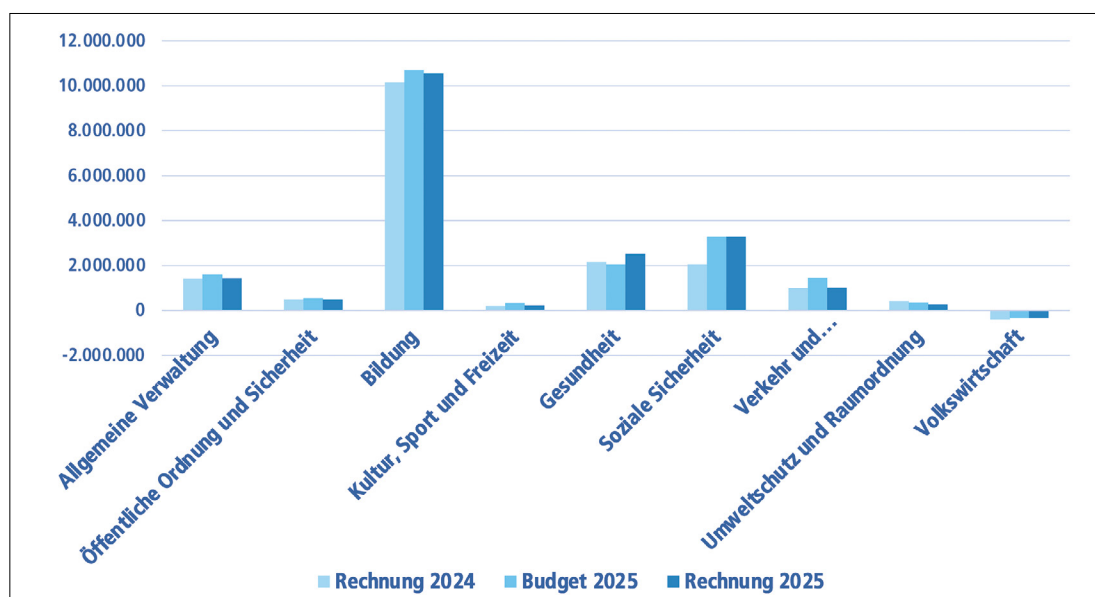
Der Bereich Gesundheit hat im Jahr 2025 deutliche Mehrkosten zu verzeichnen. Ein wichtiger Meilenstein ist die erfolgreiche Auflösung der Spitex-Organisation Feuerthalen-Langwiesen und deren Integration in die «Spitex am Kohlfirst». Dennoch belastet die steigende Nachfrage nach Pflegeleistungen das Budget erheblich, weil sowohl die Kosten für stationäre Pflege in Heimen als auch für ambulante Pflegeleistungen spürbar gestiegen sind.

Das Aufgabengebiet der sozialen Sicherheit zeigt ein gemischtes Bild. Während die Aus-

gaben für die Asylhilfe aufgrund der angespannten politischen Lage um 240'000 Franken gestiegen sind, konnten die Kosten für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe um 290'000 Franken gesenkt werden. Diese Einsparungen gleichen die Mehrkosten im Bereich der Asylhilfe weitgehend aus, sodass die Gesamtausgaben in diesem Bereich im Rahmen des Budgets bleiben.

Erfreulich ist, dass im Bereich der Bildung die Budgetvorgaben eingehalten werden konnten. Dennoch sind im Vergleich zur Rechnung 2024 zusätzliche Kosten in Höhe von 395'390 Franken

Aufgabengebiete der Gemeinde



Nettoaufwand nach Aufgabengebieten des Gemeinderats.

entstanden. Diese Abweichung zeigt, dass die Budgetplanung zwar eingehalten wurde, die jährlichen Kosten jedoch weiterhin stetig steigen und aufgefangen werden müssen.

Alle relevanten Abweichungen vom Budget können der Tabelle «Abweichungen zum Budget 2025» entnommen werden.

Im Rechnungsjahr 2025 wurden netto 3'439'584 Franken in das Verwaltungsvermögen investiert. Ein bedeutender Teil dieser Summe entfiel auf die Wasserversorgung, die in diesem Jahr erfolgreich erneuert und zum Abschluss gebracht werden konnte. Sämtliche Teilschritte dieses Projekts konnten im Rahmen des Budgets und Zeitplans abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für die Investitionen in die Wasserversorgung beliefen sich auf 2'242'508 Franken. Zudem wurde der zweite Teil der Subventionierung für das Hochreservoir in Höhe von 305'911 Franken in

der Rechnung verbucht, wodurch sich die gesamten Subventionen der Jahre 2024/2025 auf 837'890 Franken summieren. Ein bemerkenswerter Meilenstein war die Druckerhöhung um 2 Bar im gesamten Leitungsnetz. Diese Massnahme verlief reibungslos und führte zu keinen nennenswerten Schäden an den Leitungen. Ein Erfolg, der auf den sorgfältigen und kontinuierlichen Unterhalt des Netzes zurückzuführen ist.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Deckensanierung im Zentrum Spilbrett, die im Jahr 2025 gezwungenermassen begonnen werden musste. Die Arbeiten schreiten planmässig voran, und es wird auf eine baldige Wiedereröffnung des Gebäudes hingearbeitet, um die verschiedenen Räumlichkeiten wieder für ihre ursprünglichen Nutzungen zur Verfügung zu stellen.

Alle weiteren Details zu den Investitionen sind in der Tabelle zur Investitionsrechnung des

Verwaltungsvermögens aufgeführt. Diese bietet einen umfassenden Überblick über die getätigten Massnahmen und deren finanzielle Auswirkungen.

Bilanz

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2025 zeigt einen positiven Ertrag von 1'470'980 Franken. In diesem Betrag sind Abschreibungen in Höhe von 1'274'990 Franken enthalten, die jedoch keine tatsächlichen Ausgaben darstellen. Dadurch ergibt sich ein positiver Cashflow aus der laufenden Rechnung von insgesamt 2'745'970 Franken. Gleichzeitig wurden jedoch Nettoinvestitionen in Höhe von 3'439'584 Franken getätigt, die den generierten Cashflow überstiegen. Um diese Differenz auszugleichen, war es notwendig zusätzliche Fremdmittel in Höhe von 850'989 Franken aufzunehmen. Diese Massnahme war jedoch im Rahmen der Gesamterneuerung der Wasserversorgung

geplant und stellt eine strategisch notwendige Investition dar.

Fazit

Trotz des positiven Rechnungsergebnisses zeigt sich deutlich, dass die Gemeinde weiterhin eine vorausschauende und sorgfältige Finanzplanung benötigt. Eine ausgewogene Balance zwischen Einnahmen, Ausgaben und Investitionen bleibt essenziell, um die langfristige finanzielle Stabilität zu sichern. Besonders im Hinblick auf den geplanten Bau einer neuen Turnhalle ist es von grosser Bedeutung, den Fremdkapitalanteil in den kommenden Jahren gezielt zu reduzieren. Nur so kann die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde gewährleistet bleiben.

Dieser Bericht markiert meinen 21. Bericht über die Jahresrechnung der Gemeinde Feuerthalen, ergänzt durch 20 Berichte über die jeweiligen

Abweichungen zum Budget 2025

Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -
Allgemeine Verwaltung		
Personalaufwand Verwaltung	88 000	
Unterhalt Gemeindeligenschaften und Aussenanlagen	82 000	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
Beitrag an Zweckverband Feuerwehr Ausseramt	18 000	
Zivilschutz	16 000	
Bildung		
Personalaufwand alle Stufen		100 000
Unterhalt & Anschaffungen	160 000	
Abschreibungen	160 000	
Rückerstattungen Kostenbeteiligungen		60 000
Kultur, Sport und Freizeit		
Unterhalt & Anschaffungen	70 000	
Freizeitanlage Rheinwiese	30 000	
Gesundheit		
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	60 000	
Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime		342 000
Ambulante Krankenpflege	130 000	
Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)		331 000

Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -
Soziale Sicherheit		
Ergänzungsleistungen IV		33 000
Alimentenbevorschussung	50 000	
KITA & Kinderhorte		30 000
Jugendschutz, Leistungen an Familien, Beihilfen	66 000	
Fürsorge, übriges		100 000
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	290 000	
Asylwesen		240 000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Gemeindestrassen	340 000	
öffentl. Verkehr & Regionalverkehr	80 000	
Umweltschutz und Raumordnung		
Unterhalt Friedhofareal und Gebäude	45 000	
übrige kleinere Abweichungen zusammengefasst	35 000	
Volkswirtschaft		
Forstwirtschaft		90 000
Energie, Fachexpertisen Dienstleistungen Dritter	90 000	
Finanzen und Steuern		
Allgemeine Gemeindesteuern	1 100 000	
Grundstückgewinnsteuern		190 000
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	40 000	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
Ausgaben	3 370 691		7 119 100		3 770 452	
Einnahmen		835 854		912 600		330 868
Total Ausgaben / Einnahmen	3 370 691	835 854	7 119 100	912 600	3 770 452	330 868
Nettoinvestitionen		2 534 837		6 206 500		3 439 584
Total	3 370 691	3 370 691	7 119 100	7 119 100	3 770 452	3 770 452

Details zur Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens

Aufgabenbereiche	Rechnung 2025		Rechnung 2025		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	4 984	Umweltschutz und Raumordnung	2 242 508	325 884
Rückzahlungsraten 2025 Darlehen; von ZV Feuerwehr Ausseramt		4 984	Schwarzbrünneli Hochreservoir	989 498	
Bildung	778 427	0	Wasser Zürcherstrasse	346 310	
KIGA Haldenstrasse	344 468		Wasser Forenackerstrasse	175 619	
Spilbrett Deckensanierung	119 081		Strasse Erlenstrasse	152 427	
Spilbrett Arealplanung	107 043		Wasser Diessenhoferstrasse	135 100	
SH Langwiesen Sanierung	88 645		Schwarzbrünneli QWPW	126 587	
Pausenhalle Stubo	69 417		ARA Röti INV Kraftwerk	112 774	
SH Langwiesen Heizung	18 918		Strasse Kirchweg	72 704	
KIGA Langwiesen Heizung	16 215		Entwässerung GEP	19 316	
Hallenbad Stubo Sanierung	14 642		Abwasseranschlussgebühren	29 339	10 446
Kultur, Sport, Freizeit	65 815	0	ARA Röti INV Unterverteilung 03	18 474	
Fussballplatz Hydranten	57 466		ARA Röti INV Photovoltaik	17 384	
Spielplatz Altlasten	8 349		Wasseranschlussgebühren	23 218	9 527
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	676 987	0	Altlastensanierung	12 909	
Bushaltestelle BehiG	205 035		Rheingasse Pumpwerk	5 956	
Strasse Forenackersrasse	192 734		Schutzzonenerfüllung	4 893	
Toggenburgstr. Erwerb	157 034		Schwarzbrünneli Subvention		305 911
Meili gross Ersatz	75 670		Volkswirtschaft	6 715	0
Strasse Konstanzerstrasse	43 295		Wärmeverbund Vogelsangstrasse	6 715	
Rheingasse	3 220				
				3 770 452	330 868
			Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)		3 439 584
			Total	3 770 452	3 770 452

Bilanz

	per 31.12.2024		per 31.12.2025	
Finanzvermögen	17 962 137		17 769 053	
Verwaltungsvermögen	30 961 376		33 186 574	
Fremdkapital		14 932 155		15 783 144
Eigenkapital		33 991 359		35 172 482
Total	48 923 513	48 923 514	50 955 626	50 955 626

Budgets. In dieser Zeit hat sich das Budget der Gemeinde von ursprünglich 10,3 Millionen Franken auf ein beeindruckendes Budget von 28 Millionen Franken für die Einheitsgemeinde entwickelt. Es war eine spannende und herausfordernde Zeit, in der viele wichtige Entscheidungen getroffen wurden und die Gemeinde eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen hat. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen in meine Arbeit sowie für die kritischen und konstruktiven Beiträge möchte ich mich herzlich bedanken. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, eine solide finanzielle Basis an meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger übergeben zu können.

Es wird interessant zu verfolgen sein, welche Auswirkungen die Entscheide des neuen, etwas linker und grüner ausgerichteten Gemeinderats auf die Gemeinde und insbesondere auf die finanzielle Entwicklung ha-

ben werden. Ich wünsche dem neuen Team in jedem Fall viel Erfolg und alles Gute für die bevorstehenden Herausforderungen.

Gerne stelle ich Ihnen die Jahresrechnung 2025 sowie weitere Informationen an der Gemeindeversammlung am Dienstag, 2. Juni 2026 vor.

Finanzreferent
Matthias Huber

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde Feuerthalen geprüft und an ihrer Sitzung vom 2. April 2026 eingehend diskutiert. Sie hält mit Beschluss vom 2. April 2026 folgendes fest:

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht der fi-

nanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde Feuerthalen zu genehmigen.

nanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die fi-

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026 wie folgt zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der politischen Gemeinde Feuerthalen werden genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Jürg Grau
Der Schreiber: Markus Strobl

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026

Doppeltturnhalle Spilbrett Planungskredit

Planungskredit für die Durchführung eines Projektwettbewerbs – Beleuchtender Bericht & Antrag

Ausgangslage

Die Gemeinde Feuerthalen verfügt rund um das Schulhaus Spilbrett und das Zentrum Spilbrett (Sekundarschulhaus, Turnhalle, altes Schulhaus: Stockwerkeigentum zusammen mit der ev.-ref. Kirchgemeinde) über mehrere Grundstücke und wenig genutzte Flächen. Sie sollen in Zukunft zum einen für die Schule besser genutzt werden. Andererseits bieten sie an attraktiver Lage viel Entwicklungspotenzial für Familienwohnungen. Immer wieder wurde zudem aus der Bevölkerung der Ruf nach einer neuen Turnhalle an den Gemeinderat herangetragen, um den Trainings-Ansprüchen der Schule sowie der (Sport-)Vereine besser gerecht werden zu können.

Nach einer ersten Bedarfsabklärung für eine neue Sporthalle mit der Schule und Vertretungen aller interessierten Vereine, schrieb der Gemeinderat im Frühjahr 2024 die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie aus. Sie sollte mögliche Varianten einer neuen Sporthalle prüfen und gleichzeitig die Chancen analysieren, welche das ganze Areal im Eigentum der Gemeinde für die künftige Entwicklung Feuerthalen zu bieten hat.

Insbesondere sollte aufgezeigt werden, inwieweit der zukünftige Schulraumbedarf in den Bestandesbauten abgedeckt werden kann oder ob zusätzliche Erweiterungsbauten erforder-

lich sind. Wie der wichtige Grünraum und die Aussenflächen für ein attraktives Sport- und Freizeitangebot für Schule und Bevölkerung aufgewertet werden könnten, war eine weitere Aufgabe für das beauftragte Planungsbüro. Geprüft werden sollte auch, welche Wohnüberbauungen auf den von der Schule in den nächsten Jahrzehnten nicht beanspruchten Parzellen möglich sind.

Die vorgängige Analyse des öffentlichen Raumbedarfs ergab folgende Eckwerte:

- Die Sekundarschule wird aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Schülerinnen und Schüler (SuS) bis 2040 für acht Klassen ausgelegt
- Der Bedarf für eine neue Doppelsporthalle ist nachgewiesen
- Im Gebäude der Sporthalle müssen zusätzlich eine kleine Küche, eine Aussengarderobe sowie ausreichend Abstellräume für Vereine eingeplant werden
- Für Tagesstruktur-Angebote ist künftig auch für die Sekundarschule Platz für 50 Lernende vorzusehen, was rund 30% der Gesamtschülerzahl entspricht
- Der Jugendtreff «Rümlü» soll erhalten bleiben
- Der Aussenraum ist so zu gestalten, dass er von der Schule und von der Bevölkerung im

Sinne von Lifetime-Sport freigenutzt werden und so wesentlich zur Gesundheitsprävention in Feuerthalen beitragen kann.

Konkret ist auf dem ganzen Schulareal Spilbrett aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen von zwei zusätzlichen Schulzimmern, drei Gruppenräumen, Therapieräumen, Platz für die Tagesstruktur sowie erweiterten Aufenthaltsräumen für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler auszugehen. Aufgrund der prognostizierten Nutzung wurde gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Sport der Bedarf für eine 2-fach-Sporthalle eruiert.

Die Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass der skizzierte Raumbedarf ohne Probleme in den bestehenden Gebäuden auf dem Areal Spilbrett Platz findet oder mit kostengünstigen Umbauten realisiert werden kann. In der neuen Sporthalle müssen deshalb keine zusätzlichen schulischen Räume eingeplant werden. Der Gemeinderat hat sich deshalb dafür ausgesprochen, in einem nächsten Schritt die Planung und Realisierung einer reinen Sporthalle mit Aussenanlagen voranzutreiben.

Die Machbarkeitsstudie hat auftragsgemäss auch Varianten aufgezeigt für den Bau von Wohnungen auf der Parzelle Kat.-Nr. 2000 und am Kunisbergli. Der Gemeinderat hat diese interessiert zu Kenntnis genommen, gleichzeitig aber entschieden, in der nächsten Zeit auf ein entsprechendes Projekt zu verzichten.

Erwägungen

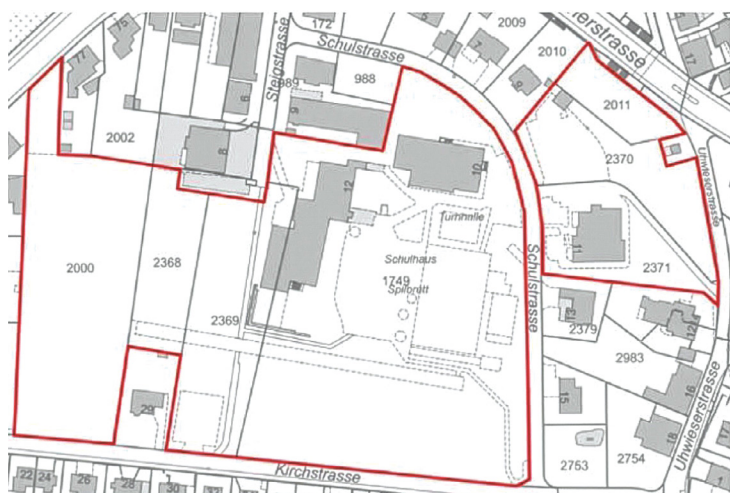
In den vergangenen Jahren wurden in die Liegenschaften des Bildungsbereichs diverse zielgerichtete Investitionen getätigt. Insbesondere wurde das Primarschulhaus Stumpenboden erweitert und drei neue Kindergärten unmittelbar neben dem Primarschulhaus errichtet. Derzeit wird der Kindergarten

an der Haldenstrasse saniert, um ihn weiterhin als modernen Kindergarten nutzen zu können. Dank regelmässigen baulichen Investitionen in die Bildungsinfrastruktur präsentiert sich diese in Feuerthalen auf einem insgesamt guten Niveau.

Wenig bis keine Beachtung wurde in den vergangenen Jahren den Turnhallen geschenkt. Bei der Mehrzweckhalle im Schulhaus Stumpenboden wurde zwar mehrfach der Hallenboden erneuert, ansonsten aber aufgrund des guten Erhalts keine grösseren Investitionen getätigt. Die Ausnahme bildet das Hallenbad Stumpenboden, welches eine dringenden Teilsanierungsbedarf ausweist (vgl. separater Kreditantrag). Die Turnhalle Spilbrett wiederum wurde vor rund 70 Jahren erbaut und erfüllt die Anforderungen für einen zeigemässen Sportunterricht schon seit langer Zeit nicht mehr. Sie entspricht weder den aktuellen Anforderungen noch den räumlichen Bedürfnissen. Die Hallen- und Sturzraummasse sind unzureichend, die Garderoben und Sanitäreinrichtungen komplett veraltet. Die Forderung nach einem Ausbau der Sportinfrastruktur beim Schulhaus Spilbrett steht deshalb schon länger im Raum. 2015 wurde eine erste Machbarkeitsstudie für den Neubau einer Sporthalle in Auftrag gegeben, aufgrund der beschränkten Mittel für langfristige Investitionen aber nicht weiterverfolgt.

Mit der abgeschlossenen Arealplanung verfügt die Gemeinde nun aber über eine solide Entscheidungsgrundlage, um den Bedarf für eine Erneuerung der Sport-Infrastruktur zu konkretisieren.

Die längerfristige Investitionsplanung zeigt, dass es in den nächsten Jahren nach Abschluss einiger grosser Projekte, Spielraum für die Realisierung einer Sporthalle gibt. Für die Finanzierung prüft der Gemein-



Bearbeitungsperimeter Machbarkeitsstudie Areal Spilbrett.

→ Fortsetzung auf Seite 6

→ Fortsetzung von Seite 5

Doppeltturnhalle Spilbrett Planungskredit

derat zudem die Veräusserung von Parzellen im Eigentum der Gemeinde, die für die langfristige Entwicklung nicht von strategischer Bedeutung sind.

Gemäss den Vorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) können für Sporthallen vier verschiedene Typen realisiert werden, welche sich bei den Abmessungen der Sporthallen bei den Nutzungsmöglichkeiten unterscheiden:

- Einfachhalle
(Abmessungen 28 x 16 x 7 m)
- Doppelhalle A
(Abmessungen 32.5 x 28 x 8 m)
- Doppelhalle B
(Abmessungen 44 x 23,5 x 8 m)
- Dreifachhalle
(Abmessungen 49 x 28 x 9 m)

Unter Einbezug des Nutzungsbedarfs der Schule sowie der angefragten Interessengruppen wurde bei der Machbarkeitsstudie herausgearbeitet, dass eine neue 2-fach Sporthalle den Ansprüchen genügen wird. Diese soll die rund 70-jährige Turnhalle auf dem Areal Spilbrett ersetzen, welche voraussichtlich jedoch für neue schulische Nutzungen erhalten bleiben soll.

Dabei entspricht die Doppelhalle A einer Verdoppelung der Einfachhalle und ist auf Basketball ausgerichtet. Die Doppelhalle B ermöglicht mit einem Spielfeld von 20 x 40 m verschiedene Sportarten wie Handball, Hallenfußball, Unihockey auf dem Grossfeld oder Hallenhockey. Diese vielfältigeren Nutzungsmöglichkeiten bewegten den Gemeinderat dazu eine Doppelhalle vom Typ B vorzusehen, um auch dem Vereinssport eine attraktive Infrastruktur bieten zu können. Neben einer integrierten kleinen Küche und zusätzlichen Flächen für die Vereine ist auch die Aussen-Sportinfrastruktur zu erneuern und den heutigen schulischen Anforderungen entsprechend zeitgemäss zu gestalten.

Die neue Sporthalle kann innerhalb des Perimeters «Areal Spilbrett» an verschiedenen



Mögliche Positionen neue Sporthalle Spilbrett.

Standorten realisiert werden. Drei mögliche Standorte wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie identifiziert, städtebaulich bewertet und mit den Parkierungsmöglichkeiten abgestimmt.

Allerdings soll der Standort im nun anstehenden Konkurrenzverfahren bewusst offenbleiben, um den Planungsteams gestalterischen Spielraum zu ermöglichen. Damit jedoch eine bestmögliche Integration des grossvolumigen Baukörpers in die Umgebung erreicht wird, sollte ein Geschoss ins Terrain versenkt werden.

Für den Neubau einer Doppeltturnhalle B inklusive Umgestaltung der Aussenflächen auf dem Areal des Schulhauses Spilbrett ist gemäss einer ersten Kostenschätzung bei einer Genauigkeitstoleranz von +/- 25% mit einer Investitionssumme von CHF 13.5 Mio. zu rechnen. Davon entfallen ca. CHF 11.7 Mio. auf den Bau der Sporthalle und etwa CHF 1.8 Mio. auf die Gestaltung der Aussen-sportanlagen. Unter Berücksichtigung bestimmter Vorgaben kann für die Sporthalle ein Subventionsbeitrag des Kantons Zürich in der Höhe von rund CHF 1.0 Mio. beantragt werden. Für die Kreditgenehmigung ist eine Volksabstimmung erforderlich.

Bei solch hohen Investitionskosten ist es unabdingbar, die architektonisch und wirtschaftlich überzeugendste Lösung für die Nutzung, Bebauung, Gestaltung und Erschliessung zu erarbeiten. Dafür soll ein Projektwettbewerb im selektiven, anonymen Verfahren durchgeführt werden, bei welchem im Rahmen eines Präqualifikationsverfahrens 5 bis 7 Planerteams, bestehend aus Architekten und Landschaftsarchitekten, ausgewählt werden. Der Projektwettbewerb unterliegt dem öffentlichen Beschaffungswesen und das vorgesehene selektive Wettbewerbsverfahren ist mit den submissionsrechtlichen Rahmenbedingungen kompatibel. Im Rahmen der Präqualifikation (erste Stufe) wird der Projektwettbewerb öffentlich ausgeschrieben (Präqualifikationsverfahren). Die Bewerber-teams werden für Ihre Teilnahme am Wettbewerbsverfahren nicht entschädigt. Die Bewerbungen werden nach formellen und quantifizierbaren Kriterien geprüft und daraus maximal fünf bis sieben Planerteams für die Erarbeitung und Einreichung einer Projektstudie ausgewählt. Erst in der zweiten Stufe werden die Aufwendungen für die Projektstudien mit einer Pauschalentschädigung pro Team entschädigt. Für die Be-

urteilung der Projektstudien in gestalterischer, wirtschaftlicher, technischer und betrieblicher Hinsicht werden Fachleute beigezogen mit Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.

Die Projektstudien werden durch ein Beurteilungsgremium entsprechend den im Voraus festgelegten Zuschlagskriterien bewertet. Auf Basis dieser Bewertung wird dem Gemeinderat eine Empfehlung zur Wahl des siegreichen Projekts und zur entsprechenden Vergabe des Planerauftrags unterbreitet. Der Gemeinderat Feuerthalen ist die für die Vergabe zuständige Behörde. Mit dem Verfahrenssieger wird anschliessend ein Vertrag auf Basis der Ausschreibungsunterlagen, und von detaillierten Leistungsbeschrieben abgeschlossen. Der Öffentlichkeit werden die Projektstudien inkl. Gipsmodelle anlässlich einer Ausstellung ebenfalls vorgesellt.

Für die Durchführung des Projektwettbewerbs zur Realisierung einer Doppelsporthalle mit Aussen-sportanlagen ist mit folgenden Gesamtkosten zu rechnen: siehe Tabell unten.

Meilensteinplanung

Die Umsetzung eines solch grossen Projekts mit dem angedachten Verfahren benötigt in der Regel rund fünf Jahre. Folgende Meilensteine sind dafür vorgesehen:

Beschreibung Aufwand		Kosten
Honorare Fachpreisrichter	CHF	38 000
Experten (Fachplaner, Kostenplaner, Brandschutzplaner, etc.)	CHF	60 000
Projektbegleitung (Organisation und Durchführung Projektwettbewerb)	CHF	70 200
Total Preissumme/Entschädigung von 5 bis 7 Planerteams; inklusive Visualisierungen, ohne Kostenschätzung	CHF	135 000
Nebenkosten (Gipsmodelle für max. 7 Teilnehmer, Jurybericht, Infrastruktur, etc.)	CHF	16 000
Unvorhergesehenes/Reserve	CHF	4 500
Gesamtkosten exkl. MwSt.	CHF	323 700
MwSt./Rundung	CHF	26 300
Gesamtkosten / Antrag Planungskredit	CHF	350 000

Meilensteine	2025				2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Abschluss Machbarkeitsstudie Areal Spilbrett																																
Gemeindeversammlung: Planungskredit Projektwettbewerb																																
Projektwettbewerb: Konkurrenzverfahren																																
Gemeindeversammlung: Projektkredit (30% Teilleistungen SIA)																																
Vorprojekt (Teilprojektierung)																																
Umenabstimmung: Objektkredit																																
Baugesuch/Baubewilligung																																
Archeologische Untersuchung (Annahme)																																
Detailplanung Projekt																																
Realisierungszeit																																
Einweihung neue Doppelsporthalle inkl. Aussensportanlage																																

Meilensteinplanung für die Realisierung einer neuen Sporthalle Spilbrett.

Fazit

Mit der Machbarkeitsstudie zum Areal Spilbrett steht dem Gemeinderat ein ausführliches und umfassendes Dokument zur Verfügung, um die Entwicklung des Areals Spilbrett zielführend voranzutreiben. Ausschlaggebend waren die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse der Schule über einen Zeitraum von rund 20 Jahren. Die Bedarfsanalyse belegt, dass bei der heutigen Sportinfrastruktur rund um das Schulhaus Spilbrett dringender Handlungsbedarf besteht. Insbesondere die rund 70-jährige Turnhalle entspricht nicht mehr den heutigen Normen und Ansprüchen. Eine neue Doppelsporthalle ist für zeitgemässe und normgerechte Bewegungsaktivitäten innerhalb des Schulbetriebs, aber auch für die Vereine in der Gemeinde unabdingbar. Die Kapazitäten der Mehrzweckhalle Stumpfenboden reichen dafür schon seit längerer Zeit nicht mehr aus. Die häufigen Standortwechsel belasten zudem die Durchführung des obligatorischen Schulsports

beträchtlich. Aus diesem Grund sehen auch die Verantwortlichen der Schule Feuerthalen dringenden Handlungsbedarf und befürworten eine neue Doppelhalle mit Überzeugung.

Um die architektonisch wie städtebaulich beste Lösung zu erhalten, ist es sinnvoll einen offenen Projektwettbewerb mit einem zweistufigen Konkurrenzverfahren nach Submissionsrecht durchführen. In einem ersten Schritt wird der Gemeindeversammlung deshalb ein Planungskredit in der Höhe von CHF 350'000 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Höhe des Kredits erscheint im Vergleich mit Bauvorhaben in ähnlichen Ausmassen und vergleichbaren Investitionskosten als realistisch. Die Planungsarbeiten werden durch eine Baukommission aus Fachvertretern, Mitgliedern der Behörde sowie der zuständigen Verwaltungsabteilung begleitet. Für die externe Unterstützung des Submissionsverfahrens ist die Firma Suter von Känel Wild AG, Zürich, vorgesehen, welche auch die

Arealplanung Spilbrett erarbeitet hat.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Durchführung eines Projektwettbewerbs (Konkurrenzverfahren) für die Realisierung einer Doppelturnhalle auf dem Areal Spilbrett zuzustimmen und dafür einen Planungskredit in der Höhe von 350'000 Franken gemäss Art. 16 Ziff. 4 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen vom 27. September 2020 zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Unterlagen zum Planungskredit «Neubau Doppelturnhalle Spilbrett» studiert und im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit geprüft.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 4. April 2026, dem Planungskredit in der Höhe von CHF 350'000 für den Planungskredit der Doppelturnhalle Spilbrett zuzustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026 wie folgt zu beschliessen:

1. Für die Durchführung eines Projektwettbewerbs (Konkurrenzverfahren) zur Realisierung einer neuen Doppelturnhalle auf dem Areal des Schulhauses Spilbrett wird ein Planungskredit in der Höhe von 350'000 Franken genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Jürg Grau
Der Schreiber: Markus Strobl

HAUS ODER WOHNUNG ZU VERKAUFEN?



Immobilienkompetenz seit 2001.

IT3 Immobilien Treuhand
it3.ch | 052 635 10 10 | info@it3.ch

Gratis Marktwertschätzung anfragen

landolt-druck Mehr als Ihre Druckerei. **KOMPETENT LEISTUNGSSTARK PREISWEIT**

Broschüren

- Magazine, Zeitungen, Periodikas
- Gestaltet, umbrochen und Bilder optimiert
- Druckerzeugnisse, die man gerne zur Hand nimmt

Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

2025 – ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Den ausführlichen Jahresbericht 2025 finden Sie auf unserer Homepage und im Mai-reformiert.lokal, dem gemeinsamen Informationsblatt der beiden Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen.

Das Jahr begann verhalten, war geprägt von Stellvertretungen, die uns bis zu den Sommerferien unterstützten, und von der Suche nach einer geeigneten Pfarrperson. Mitarbeitende und Kirchenpflege taten alles, um die Legislaturziele zu erfüllen und die gewohnten Angebote laufen zu lassen. Auf den Höhepunkt des Jahres, die Zusage unseres Pfarrers Thomas Balzk, folgte leider mit dem Deckeneinsturz im Zentrum Spilbrett und einem Missverständnis beim Renovieren des

Pfarrhauses ein Tief. Bis heute ist das Sekretariat privat untergebracht, und alle Aktivitäten mussten ausgelagert werden. Wir sind sehr dankbar, dass alle Angestellten ihre Aufgaben weiterhin engagiert wahrnahmen, und dass Gemeinde, Katholische Kirche, Schule und Zentrum Kohlfirst Räume zur Verfügung gestellt haben. Thomas Balzk ist mit seiner Zuegewandtheit und seinen eindrücklichen Gottesdiensten aus Feuerthalen nicht mehr wegzudenken! Mit einem Kirchgemeindeflug nach St. Gallen und ins Campus Galli konnten wir einer grossen Anzahl Interessierter einen Begegnungstag bieten.

Die Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen ist gut ver-

netzt mit der Katholischen Kirche Weinland, hauptsächlich aber mit der Kirchgemeinde Laufen am Rheinfluss. Die Zusammenarbeit ist mit unserem neuen Pfarrer noch intensiver geworden, was an gemeinsamen Gottesdiensten und Anlässen wie dem Suppentag zu sehen ist. Wir sind auch stolz, dass die beiden Gemeinden für das kirchliche Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» über weite Strecken zusammengearbeitet haben und Ende Jahr zertifiziert wurden.

Angesichts unserer finanziellen Situation haben wir – wie die Jahresrechnung zeigt – gut gewirtschaftet. Wir sind uns aber bewusst, dass wir in Zukunft vermehrt konfrontiert sind mit der Tatsache, dass Mit-

gliederzahlen, Steuereinnahmen und zugeteilte Pfarrstellenprozente sinken. Trotz gemeindeeigenen 20 Stellenprozente werden die umfassend und wertschätzend wahrgenommenen Aufgaben unseres Pfarrers nicht genügend honoriert. Wir halten Ausschau nach Möglichkeiten, unsere Kirchgemeinde für viele relevant und lebendig zu erhalten. Eine Chance bietet sich uns mit noch engerer Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Laufen und mit unserer Landparzelle, die umgenutzt werden könnte.

**Reformierte Kirchenpflege
Feuerthalen**

**Margrit Späth-Walter,
Präsidentin**

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Feuerthalen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'444 ab. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 566'883, der Gesamtertrag CHF 548'438.

Im Verwaltungsvermögen wurden im Berichtsjahr Investitionen von CHF 99'230 getätigt. Diese entfielen ausschliesslich auf die Umbaumaassnahmen im Pfarrhaus. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen vorgenommen.

Das Budget 2025 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 2'930 vor. Das effektive Jahresergebnis fällt jedoch um CHF 21'371 tiefer aus. Während im operativen Bereich «Kirche» sorgfältig gewirtschaftet wurde und der Gesamtaufwand um CHF 15'235 unter dem Budget lag, führten die deutlich tieferen Steuereinnahmen – rund CHF 43'000 weniger als geplant – zu diesem negativen Gesamtergebnis.

Die Umbaumaassnahmen im Pfarrhaus konnten dank eines straffen Zeitplans erfolgreich abgeschlossen werden – und dies unter den veranschlagten Kosten von CHF 100'000. Unser neuer Pfarrer konnte das Pfarrhaus noch vor dem 1. August beziehen.

Der Deckeneinsturz im Zentrum Spilbrett belastet die Jahresrechnung 2025 nicht. Die Instandsetzung erfolgt gemeinsam mit der politischen Gemeinde, und die Kosten werden nach Ab-

schluss der Arbeiten gemäss dem Verteilschlüssel des Stockwerkeigentums abgerechnet.

Im Bereich Gemeindeaufbau und -leitung lag der Aufwand mit CHF 176'723 um CHF 10'557 unter dem Budget von CHF 187'280. Dazu beigetragen haben verschiedene Effekte: Die Pfarrwahlkommission wurde nicht während des ganzen Jahres benötigt, und die eingeschränkte Nutzung des Zentrums Spilbrett machte sich auch in diesem Aufgabenbereich bemerkbar. Bei den Gottesdiensten wurde der budgetierte Aufwand von CHF 64'380 um CHF 33'101 überschritten. Grund dafür ist, dass die Kosten der gemeindeeigenen Pfarrstelle in diesem Bereich verbucht wurden, entgegen der ursprünglichen Planung, die diese Ausgaben dem Bereich Diakonie und Seelsorge zuwies. Dort lag der Aufwand entsprechend deutlich unter dem Budget: Statt der vorgesehenen CHF 33'260 wurden CHF 30'927 weniger benötigt. Im Bereich Kultur war ein Aufwand von CHF 3'650 vorgesehen; ef-

Übersicht Finanzhaushalt

	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Erfolgsrechnung			
Total Aufwand	654 153	591 780	566 883
Total Ertrag	560 722	594 710	548 438
Ergebnis aus Betrieb	-93 431	2 930	-18 444
Abschreibungen Investitionsrechnung	37 500	37 500	37 500
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	0	170 000	99 230
Nettoinvestition ins Finanzvermögen	0	0	0
Total Investitionen	0	-170 000	-99 230
Kennzahlen			
Gemeindesteuern	490 500	541 300	498 000
Zentralkassenbeitrag	113 508	113 020	106 775
Kirchenmitglieder per Jahresende	1 040	1 100	1 030

fektiv fielen CHF 1'279 mehr an. Es wurde eine Gemeinde-reise durchgeführt, die im Budget nicht eingeplant war. Bei den Liegenschaften lag der Aufwand mit CHF 75'155 um CHF 12'975 unter dem Budget von CHF 88'130. Neben tieferem Personalaufwand trug insbesondere der Einzug der

Pfarrperson ins Pfarrhaus zur Entlastung bei, da wieder Mieterträge erzielt werden konnten.

Die gesamten Steuereinnahmen blieben rund CHF 43'000 unter dem Budget, lagen aber erfreulicherweise CHF 7'479 über dem Ergebnis von 2024. Für die Budgetierung wurden

die provisorischen Zahlen des Steueramts herangezogen.

Der Zentralkassenbeitrag für 2025 betrug CHF 106'775.

Die Kirchenpflege hat die Rechnung 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen genehmigt. Die Rechnungs-

prüfungskommission hat die Rechnung ebenfalls geprüft und empfiehlt sie zur Annahme.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Rolf Vetter, Finanzreferent

Kommentar zur Budgetabweichung

	Abweichung	
	besser	schlechter
Gemeindeaufbau und Leitung		
Sitzungsgelder Pfarrwahlkommission	9 700	
Personalkosten		3 000
Chilekafi	1 250	
Dienstleistungen Dritter	1 500	
Besuche in der Gemeinde		1 600
Entschädigung an Gemeinde	4 000	
Gottesdienst		
Gemeindeeigene Pfarrstelle		31 400
Dienstleistungen Dritter	2 770	
Kirchentaxi		1 040
Erlös Suppentag	3 300	
Diakonie und Seelsorge		
Gemeindeeigene Pfarrstelle (verbucht über Gottesdienste)	34 200	
Anteil Seniorenferien		1 700
Bildung und Spiritualität		
Personalkosten	6 200	
Zusätzliche Familienzulagen		2 060
Domino	1 900	
Konf-Reise		2 140
Elternbeiträge Generationenspielgruppe		6 660

	Abweichung	
	besser	schlechter
Kultur		
Ausgaben für Konzerte	1 040	
Gemeinde-reise		1 750
Kirchliche Liegenschaften		
Personalaufwand	6 950	
Ver- und Entsorgung	1 050	
Höherer Aufwand Gartenunterhalt		1 500
Mietwarteanteil Pfarrhaus	6 480	
Keine Vermietung Zentrum Spilbrett		1 000
Finanzen und Steuern		
Einkommenssteuereinnahmen natürliche Personen		12 300
Vermögenssteuern natürliche Personen		4 700
Quellensteuer		21 650
Gewinnsteuern juristische Personen		8 180

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen zu genehmigen.

REFORMIERTE KIRCHENPFLEGE FEUERTHALEN
Die Präsidentin: Margrit Späth
Die Vizepräsidentin: Anita Bürgin

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Mobile 078 634 54 91
Iz. Lucas Zollinger, Redaktor
jt. Julia Tarczali, freie Mitarbeiterin
ww. Werner Wochoer, freier Mitarbeiter

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch
Izollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAHO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratannahmeschluss:

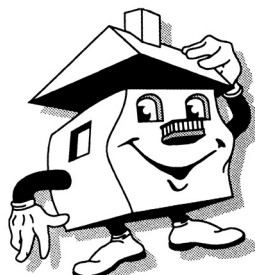
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.

An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Delegiertenversammlung im Zentrum Kohlfirst

Erfreuliches Ergebnis in der Jahresrechnung und Skepsis aus Verbandsgemeinden bezüglich neuem Service-Wohnungs-Projekt

Bei der jüngsten Delegiertenversammlung des Zentrum Kohlfirst gab es Anlass zu feiern. Uneinigkeit und Skepsis über ein anderes Thema sorgten jedoch auch für rege Diskussionen – und überschatteten die erfreulichen Neuigkeiten ein wenig.

Lucas Zollinger

Am 16. April fand eine ordentliche Delegiertenversammlung des Zentrum Kohlfirst statt. Zunächst stand ein erfreuliches Traktandum auf der Liste – die Abnahme der Jahresrechnung. Erfreulich deshalb, weil dem Zentrum Kohlfirst im Jahr 2025 eine Premiere gelungen ist. Zum ersten Mal seit der Wiedereröffnung nach dem Neubau im Jahr 2016 konnte das Pflege- und Altersheim einen Überschuss erwirtschaften, berichtete Gert Seidenstücker aus Flurlingen, welcher im Vorstand für das Finanzielle zuständig ist. Ganze 800'000 Franken mehr stehen auf der Ertragsseite der Erfolgsrechnung. Dies sei mehreren Faktoren zu verdanken, wie Seidenstücker den Delegierten gemeinsam mit der Geschäftsleitung des Zentrums erläuterte. Einerseits habe man durchgehend eine gute Auslastung des Hauses gehabt, im Schnitt seien immer mehr als 97 Prozent der Betten belegt gewesen. Andererseits wachse auch der Pflegeaufwand stetig, was den Ertrag ebenfalls steigere.



Gert Seidenstücker klärt die Delegierten über das erfreuliche finanzielle Jahresresultat des Zentrum Kohlfirst auf.

Flexibilität und Engagement des Personals spart fast eine halbe Million Franken jährlich

Dazu komme noch, dass der Aufwand unter Budget blieb. So gebe es im Zentrum nach wie

vor offene Stellen. Dadurch entstünden zum einen weniger Lohnausgaben. Verstärkt werde dieser Effekt dadurch, dass Krankheits- und Unfallabsenzen vollständig durch kurzfristiges Einspringen der bestehenden Belegschaft kompensiert werde. So habe man komplett auf teure Temporär-Angestellte verzichten können. 97 Mal wurde 2025 spontan – also innerhalb von 24 Stunden oder weniger – ein Dienst übernommen. Markus Späth-Walter, Vorstandspräsident, lobte die «tolle Leistung» und den Einsatz der Angestellten – und erinnerte daran, dass der Personalaufwand für Temporäre noch vor Kurzem rund 450'000 Franken pro Jahr gekostet hatte. Kein Vergleich zu den 8750 Franken Einspringprämien, die das Personal insgesamt für die 97 Spontaneinsätze bekommen hat.

Viel Lob galt auch der Geschäftsleitung des Zentrums. Im dreiköpfigen Team gibt es seit längerer Zeit eine Krankschreibung, aber dennoch schaffen es die verbleibenden beiden Mitglieder, die Arbeitslast abzufedern. Sie gehen damit als gutes Vorbild für den Rest des Hauses voran. Trotz der Zusatzbelastung für alle würde nach wie vor eine hochprofessionelle Pflege betrieben und es herrsche ein menschliches Klima und eine hohe Identifikation mit dem Betrieb, so die Geschäftsführerin Sylke Meier.

Mühe des Personals wird belohnt und Trägergemeinden werden ausbezahlt

Bei diesem historischen Ergebnis ist es kein Wunder, dass die Jahresrechnung von den anwesenden Delegierten einstimmig angenommen wurde. Ebenfalls



Vorstandspräsident Markus Späth-Walter sorgte in seinem letzten Amtsjahr dafür, dass seine Nachfolgerin oder sein Nachfolger gerechter entschädigt werden wird.

einstimmig angenommen wurden die beantragten Vorschläge des Vorstandes, was mit dem Überschuss geschehen soll. Für knapp 70'000 Franken soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentrums ein Einmalzuschuss à je 800 Franken gewährt werden. Weitere 150'000 Franken sollen anteilmässig den Verbandsgemeinden ausbezahlt werden – Feuerthalen erhält damit rund 72'000 Franken. Der Rest des Geldes bleibt im Haus, welches dadurch auch künftig investitionsfähig bleiben soll. Rund 15'000 Franken sind zum Beispiel schon fürs 10-Jahre-Jubiläum des Neubaus dieses Jahr budgetiert. Einerseits soll für 5000 Franken ein kurzer Imagefilm entstehen und andererseits für weitere 10'000 Franken ein Tag der offenen Tür am 29. August stattfinden. Als weiteres Goodie für die Belegschaft findet im September in der Rheinwiese ein attraktiver Personalanlass statt, dem ein Budget für 10'000 Franken genehmigt wurde.

Entschädigungsreglement für kommende Amtsdauer angepasst

Der Vorstand beantragt für die neue Legislatur eine Erhöhung der Entschädigungspauschalen für die Vorstandsmitglieder. Das Ende der Legislatur sei dafür der richtige Moment, sagte Markus Späth-Walter. Es wäre störend, wenn der neu gewählte Vorstand zuerst über seine eigene

Entschädigung beraten müsste. Nach acht Jahren Erfahrung als Präsident des Zweckverbandes könne er sehr genau abschätzen, wie aufwändig die Arbeit sei – sie entspreche etwa einem 20-Prozent-Pensum, hielt der Präsident fest. Die Pauschale von 9'000 Franken sei dafür deutlich zu tief – auch wenn von einem Milizamt eine gewisse Menge Ehrenamt verlangt werden dürfe. Nach dem Abgleichen mit Entschädigungspauschalen vergleichbarer Häuser in der Region will man fürs Präsidium künftig 16'000 Franken pro Jahr bereitstellen. Ebenfalls erhöht werden die Entschädigung fürs Vorstandsmitglied mit dem Ressort Finanzen von 4'500 auf 8'000 Franken und von regulären Vorstandsmitgliedern von 4'500 auf 5'000 Franken. Weitere kleine Erhöhungen wurden im Bereich der Sitzungsentschädigungen vorgeschlagen. Alle Anträge wurden von den Delegierten einstimmig angenommen.

Geplante Service-Wohnungen klingen im Businessplan verlockend – doch den Delegierten geht's zu schnell

Nach der bisher so harmonischen Delegiertenversammlung brachte das nächste Traktandum reichlich Diskussionsbedarf. Eigentlich wollte der Vorstand hier nur über den Zwischenstand des «Projekt Arealplanung» informieren. Im Rahmen davon ist vorgesehen,

dass das Zentrum Kohlfirst mit sogenannten Service-Wohnungen ergänzt wird. Dabei soll es sich um Mietwohnungen für betagte Menschen handeln, die von einem Service-Paket profitieren können, welches ihnen durch das Zentrum Kohlfirst bereitgestellt wird.

Erste Überlegungen zum Businessplan zeigen, dass sich ein solches Angebot durchaus wirtschaftlich betreiben liesse. Vergleichbare Referenzhäuser in Schaffhausen seien ausgebucht und hätten lange Wartelisten. Eine Arealstudie, welche der Vorstand im Auftrag der Delegiertenversammlung vor einem Jahr in Auftrag gegeben hat, zeigt mögliche Varianten für den Standort auf. Im Vordergrund steht das Grundstück der reformierten Kirche, gleich neben dem Zentrum Kohlfirst. Mit der Kirchgemeinde wird geprüft, ob das nötige Land verkauft, oder im Baurecht abgegeben werden könnte, um darauf 34 Miet-Servicewohnungen zu bauen. Erste unverbindliche Gespräche mit der Zürcher Kantonalbank hätten ausserdem ergeben, dass das Ganze mit der guten Bonität des Hauses – dank der vier Trägergemeinden (quasi als Bürgen) – problemlos finanziert werden könnte.

Nun scheint es jedoch, als könnten genau die vier Trägergemeinden zum Fallstrick des Projekts werden. Mehrere Delegierte schalteten sich nach den Ausführungen des Vorstands und der Geschäftsleitung des Zentrums ein und zeigten sich skeptisch. Es seien noch viele Fragen offen und man sei erstaunt über den fortgeschrittenen Stand des Projekts, lautete der Tenor. Ausserdem wurden Bedenken geäussert, ob der politische Wille für ein Projekt in dieser Form in den Gemeinden überhaupt vorhanden sei – es brauche einen dazu erst einen Grundlagenentscheid – und zwar von allen.

Späth-Walter verteidigte das Vorgehen des Vorstands und der Geschäftsführung. Anstoss der Idee seien die Ergebnisse der Studie «älter werden im Weinland» des Gemeindepräsidentenverbands des Bezirks Andelfingen (GPVA). Diese zeige dringenden Handlungsbedarf

und prognostiziere, dass die Region in der näheren Zukunft auf einen Engpass an Alterswohnraum zulaufe. Die Delegierten des Zweckverbandes seien von Anfang an in die Überlegungen einbezogen worden und auch mit den Gemeindepräsidenten der Trägergemeinden habe schon im Jahre 2025 eine erste Aussprache zum Thema stattgefunden. Um fundiert über das Projekt Servicewohnen diskutieren zu können, brauche es einen konkreten Projektvorschlag und einen sorgfältigen Businessplan. Nur so könne transparent und mit Sachkenntnis eine Entscheidung gefällt werden, so Späth-Walter.

Die Beschwichigungen des Vorstands und der Geschäftsleitungen reichten nicht aus, um die Zweifel bei den Delegierten zu tilgen. Nach langer Diskussion einigte man sich deshalb darauf, so bald wie möglich einen gemeinsamen Workshop mit den Delegierten und sämtlichen interessierten Gemeindevertreterinnen und -vertretern anzusetzen, in dem allfällige Fragen geklärt werden können. Bis dahin wollen der Vorstand und die Geschäftsleitung den Businessplan fertigstellen und ihn den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops vorab zur Verfügung stellen, damit sich diese vorbereiten können.

Nach der hitzigen Diskussion wurde der Ton wieder versöhnlicher. Grundsätzlich stelle sich niemand gegen mehr Alterswohnraum in der Region, liessen die Delegierten verlauten, aber die Umsetzung müsse politisch abgestützt sein und transparent angegangen werden. Über weitere Schritte kann – je nach Verlauf des Workshops – vielleicht schon an der nächsten Delegiertenversammlung am 27. Oktober beraten werden.



Nach einer hitzigen Diskussion in der zweiten Hälfte der Veranstaltung ging es beim exquisiten Apéro im Culinarium wieder versöhnlicher zu und her.

Fotos: lz

www.meinekosmetikerin.ch

Dalle Feste Sanitär GmbH
Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!
Fabio Dalle Feste
 Zürcherstrasse 116
 8245 Feuerthalen
 Mobile 078 710 17 84
 E-mail dallefeste@bluewin.ch

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Die Sportschützen, Gewehr Distanz 300-Meter, sind in die Saison 2026 gestartet

Nachwuchskurse, Obligatorisches Bundesprogramm, Bezirksgruppenfinal und natürlich Training stehen auf dem Programm im Schützenhaus «im Chüele Tal» in Flurlingen. Das Eidgenössische Feldschiessen für die Gewehr Schützen und Schützinnen vom Kreis Kohlfirst findet dieses Jahr im Schiessstand Höhe in Wildensbuch statt.

Mit dem Eröffnungsschiessen am Samstag 21. März sind wir Gewehr Schützen und Schützinnen in die Saison gestartet. Für die Trainings stehen uns elf Daten zur Verfügung. Mit dem Endschiessen am 17. Oktober werden wir die interne Saison beenden.

Auch dieses Jahr führen wir einen Jungschützenkurs durch. Erfreulicherweise wird dieser von fünfzehn Teilnehmern, vier Jungschützinnen und elf Jungschützen besucht. Im Weiteren haben wir dieses Jahr die Organisation und Durchführung des

Bezirksgruppenfinals im September übernommen. Natürlich besuchen wir auch auswärtige Anlässe um unser Können mit anderen Vereinen zu vergleichen. Einige finden in der näheren Umgebung statt, andere führen uns bis nach Rothen-turm, Unter- und Oberiberg. Höhepunkt dieses Jahres ist jedoch im Juni die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest in Chur.

Für das Erfüllen vom «Obligatorischen Bundesprogramm» stehen folgende Daten zur Verfügung:

Freitag, 8. Mai
von 18.30–20.00 Uhr,
Samstag, 4. Juli
von 13.00–15.00 Uhr,
Samstag, 29. August
von 13.00–16.00 Uhr

Das Eidgenössische Feldschiessen für die Gewehr Schützen und Schützinnen vom Kreis Kohlfirst findet dieses Jahr am:

Mittwoch, 13. Mai
von 17.30–19.00 Uhr,
Samstag, 30. Mai
von 13.30–15.30 Uhr,
Sonntag, 31. Mai
von 09.30–11.30 Uhr

im Schiessstand Höhe in Wildensbuch statt.

Alle Angaben über unseren Verein, Daten und Zeiten, finden Sie auf unserer Homepage.

Am besten jedoch: Sie besuchen uns an einem unserer Trainings damit wir Sie persönlich informieren können. Wir würden uns sehr freuen.

Gertrud Mäder
Schützen Flurlingen-Uhwiesen

www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

Ein Zeichen der Erinnerung in Feuerthalen

Das Projekt erinnert an die fürsorglich begründeten Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen bis 1981.

Mittels Biografien und Geschichten über Orte der Versorgung arbeiten wir das schwierige Kapitel unserer Geschichte auf.

Wir sind an Ihren Geschichten interessiert.



- Haben Sie Vorfahren, die betroffen waren?
- Wissen Sie von einer Anstalt, einem Waisenhaus oder einem anderen Ort mit Bezug zum Thema in der Gemeinde?

Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie in Ihre Fotoalben. Gibt es darin Fotos, die wir im Projekt zeigen sollten?

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Besuchen Sie:
www.zeichen-der-erinnerung-zuerich.ch/feuerthalen

Telefon:
044 520 17 93

E-Mail:
kontakt@zde.zuerich



Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Ruth Bosshard-Graf ist an der Konstanzerstrasse 37 in Feuerthalen zu Hause. Frau Bosshard wurde am 30.4.1936 geboren. Am **30. April 2026** wird Frau Bosshard nun zur Jubilarin, denn sie darf ihren **90. Geburtstag** feiern! Liebe Frau Bosshard, wir gratulieren Ihnen ganz herzlich und wünschen Ihnen das Allerbeste.

Frau Ursula Olbrecht-Welti wohnt an der Kesslergasse 6 in Feuerthalen. Frau Olbrecht erblickte das Licht der Welt am 10.5.1946. Am **10. Mai 2026** hat die Jubilarin einen Grund zum Feiern: sie **wird 80!** Zu Ihrem runden Geburtstag gratuliert Ihnen, liebe Frau Olbrecht, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Öffnungszeiten Auffahrt 2026

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Gemeindeverwaltung und Werkhof

Gemeindeverwaltung und Werkhof bleiben über Auffahrt vom Mittwoch, 13. Mai 2026, ab 15.00 Uhr, bis und mit Freitag, 15. Mai 2026, geschlossen:

Todesfall

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Markus Strobl, Friedhofsvorsteher Stv. (Telefon 052 647 47 41).

Notariat und Grundbuchamt

Das Notariat und Grundbuchamt bleibt über Auffahrt am Mittwoch, 13. Mai 2026, ab 15.00 Uhr, und am Donnerstag, 14. Mai 2026, geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 30. April 2026

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen



Schule
Feuerthalen

Schulkinder sicher zur Schule fahren

Die Schule Feuerthalen sucht per 15. August 2026

professionelle Fahrerinnen oder Fahrer für Schultransporte

Sie haben Gespür für Menschen und Freude am Autofahren und suchen eine grössere Teilzeitstelle (50 bis 70%). Dann brauchen wir Sie als Mitglied in unserem neuen Schulbus-Team.

Ihre Aufgaben:

- Sie sind zuständig für den sicheren täglichen Transport von Kindern während rund 39 Schulwochen zwischen ihrem Wohnort in Feuerthalen-Langwiesen und externen Schulorten in der näheren und weiteren Region – am Morgen, über Mittag und am Nachmittag.
- Sie sind verantwortlich für die Betreuung und Sicherheit der kleinen und grossen Fahrgäste beim Abholen, während der Fahrt und beim Übergang in die Schule.
- Sie kümmern sich um die Pflege der Fahrzeuge sowie um kleinere Unterhaltsarbeiten.

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über folgende Ausweise: Fahrausweis Kategorie B mit Code BPT 121/122.
- Sie fahren sicher und sorgfältig.
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen.
- Sie haben Verständnis für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, aber auch für deren Eltern und Lehrpersonen.
- Sie sind selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten gewohnt.
- Pünktlichkeit ist Ihnen wichtig.
- Sie reagieren auch in Stresssituationen ruhig und besonnen und behalten auch in aussergewöhnlichen Lagen die Übersicht.
- Sie haben gute Deutschkenntnisse und verstehen problemlos Schweizerdeutsch.

Unser Angebot:

- Moderne ökologische Fahrzeuge
- Jahresarbeitszeit mit 13 Wochen Ferien
- Anstellung nach dem fortschrittlichen Zürcher Personalrecht
- Direkte Führung durch die Schulleitung Sonderpädagogik

Interessiert und neugierig?

Karin Schmid, Schulpflegemitglied, karin.schmid@schule-feuerthalen.ch
Tel. 079 471 21 22

Markus Späth-Walter, markus.spaeth@schule-feuerthalen.ch
Tel. 079 620 33 91

Bewerbungen direkt an:

Schulverwaltung, Sarah Villanova, sarah.villanova@schule-feuerthalen.ch

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch



**DU WILLST FÜHRUNGS-
QUALITÄTEN ERLERNEN?**

Wir bieten vielseitige Ausbildungen
mit moderner Ausrüstung.

Kontakt: info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

SO	3. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk Lukas Stamm, Orgel
FR	8. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Dorothe Felix im Zentrum Kohlfirst
SO	10. Mai	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst Mitwirkung des 3. Klass-Untis Pfarrer Thomas Balzk Wolfgang Maier, Orgel Anschliessend Chilekafi
DO	15. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Auffahrt Pfarrer Siegfried Arends Victor Locher, Klavier und Anna Lena Locher, Querflöte

Römisch-katholische Kirche

FR	1. Mai	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee.
SO	3. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	6. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Maiandacht.
SO	10. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Im Anschluss Apéro.
MI	13. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Maiandacht. CHRISTI HIMMELFAHRT
DO	14. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
Voranzeige:			
SO	7. Juni		Kath. Weinland unterwegs – es sind alle herzlich eingeladen, miteinander einen abwechslungsreichen Tag in Bad Pfäfers (Erlebnis Taminaschlucht) zu verbringen! Alle Infos zum Programm über die Flyer in den Kirchen oder über unsere Homepage (www.kath-weinland.ch – Rubrik «Kirchliches Leben/Erwachsene»). Anmeldungen bis zum 8. Mai an das Sekretariat in Feuerthalen.



«Da sind wir uns einig.»

Rotkreuz-Notruf

Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich ihre Sicherheit. Die Lösung: Der Rotkreuz-Notruf. Im Notfall wird schnell geholfen. Ich bin beruhigt – und sie kann weiterhin zuhause wohnen.



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Informationen: www.srk-zuerich.ch

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeiortruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 647 20 50
Wespennester ..	079 346 45 43		

Etwas nachschlagen in einem Feuerthaler Anzeiger des vergangenen Jahres oder nachlesen, wie man selbst einen Textbeitrag verfassen kann?

Kein Problem – online unter

www.feuerthaleranzeiger.ch

FEUERTHALEN ENGAGIERT

www.feuerthalen.ch



GEMEINDE
FEUERTHALEN

Veranstaltungen Mai 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	6. Mai	9:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	6. Mai	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam
Fr	8. Mai	18:30	Bundesprogramm 300 m	Schützenhaus im chüele Tal Flurlingen	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Fr	8. Mai	20:00	Madis Bar	Madis Bar	Team Madis Bar
Mo	11. Mai	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstentug	Gemeinderat
Mi	13. Mai	17:30	Eidg. Feldschiessen 300 m	Schützenhaus Höhe Wildensbuch	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Mo	18. Mai	14:00	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Mi	20. Mai	9:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Fr	22. Mai	20:00	Madis Bar	Madis Bar	Team Madis Bar

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

